

## coracon Geko WF – Die innovative nichtwassergefährdende Wärmeträgerflüssigkeit für oberflächennahe Geothermie

Mit dem neuen coracon Geko WF gibt es jetzt erstmals eine Wärmeträgerflüssigkeit, die vom Bundesumweltamt als nicht wassergefährdend (nwg) eingestuft wird. Die aqua-concept GmbH hat mit dem innovativen coracon Geko WF eine Wärmeträgerflüssigkeit entwickelt, die erstmals die Klassifizierung „nicht wassergefährdend (nwg)“ führen darf.

Das Produkt besteht nicht wie üblich aus Glykol, sondern aus einem Spezial-Wasser und einer innovativen Zusammensetzung von besonderen Inhibitoren. Sie verhindern das Entstehen von Korrosion

und Ablagerungen zuverlässig und effektiv. Sämtliche Zusätze sind dabei zu 100 % biologisch abbaubar.

Herkömmliche Wärmeträgerflüssigkeiten enthalten Glykol und kommen daher über eine WGK 1-Klassifizierung nicht hinaus. Allerdings gibt es für die oberflächennahe Geothermie auch Einsatzbereiche, für die es nur dann eine behördliche Genehmigung gibt, wenn die eingesetzten Flüssigkeiten als nicht wassergefährdend (nwg) eingestuft werden. In vielen Trinkwasserschutzgebieten ist das beispielsweise der Fall.

Das neue coracon Geko WF garantiert eine effiziente Laufleistung, optimalen Anlagenschutz und ermöglicht Erdwärme auch in den Trinkwasserschutzgebieten, für die eine Klassifizierung mit WGK 1 nicht ausreicht. Die Anlagengröße muss dabei so ausgelegt sein, dass sie dauerhaft im positiven Temperaturbereich läuft.

IFAT Halle A1.241/340

Weitere Informationen: Aqua concept, Ges. für Wasserbehandlung mbH, [www.aqua-concept-gmbh.eu](http://www.aqua-concept-gmbh.eu)

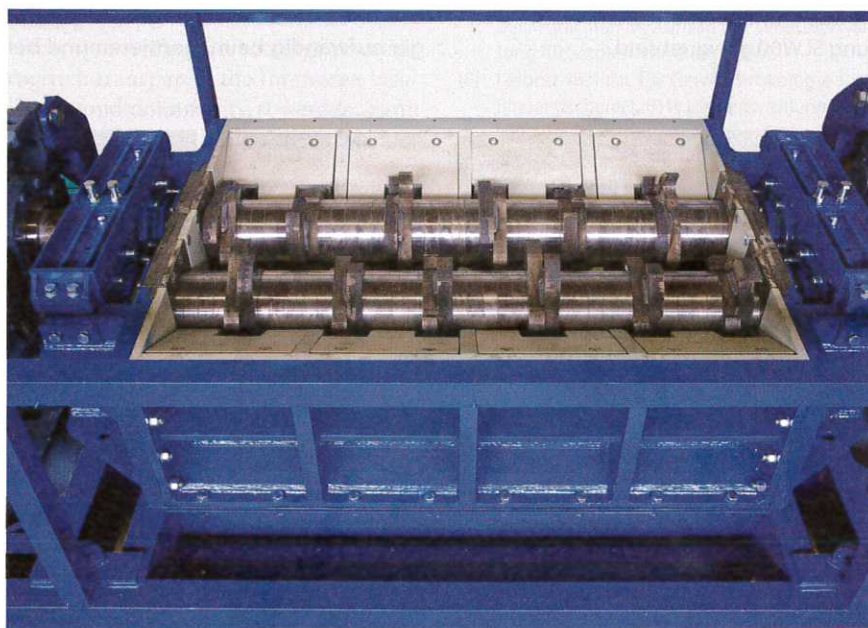
## Grobzerkleinerer garantiert nachhaltige Aufbereitung von Elektronikschrott durch spezielles Reißersystem

Elektronikschrott enthält viele wertvolle Metalle und erfordert deshalb eine möglichst schonende Zerkleinerung, um die Rohstoffe anschließend der Wiederverwendung zuführen zu können. Aus diesem Grund hat der Recyclingexperte Erdwisch Zerkleinerungssysteme GmbH den RM 1350 entwickelt. Der Grobzerkleinerer zeichnet sich durch ein spezielles Reißersystem aus, das sich variabel auf unterschiedliche Materialien einstellen lässt und zugleich Kondensatoren sowie Batterien weitgehend intakt hält, sodass keine umweltschädlichen Stoffe austreten können. Die Maschinen sind zudem mit einem automatischen Zentralschmier-system für die Wellenlager ausgestattet und auf eine einfache Wartung ausgelegt, wodurch längere Wartungsintervalle erzielt werden. Der RM 1350 wird in den Schneidwerkstätten 1.500 mm sowie 2.000 mm auf der diesjährigen IFAT zu sehen sein.

„In modernen Elektronikgeräten werden unterschiedlichste, teils sehr rare Werkstoffe verbaut, wie z. B. Gold oder Seltene Erden. Für eine nachhaltige Nutzung – und im Sinne der Umwelt – sollten diese beim Entsorgen nicht verloren gehen und wieder verwendet werden“, erklärt Jürgen Graf, Vertriebsleiter bei der Erdwisch Zerkleinerungssysteme GmbH. „Deshalb läuft der RM 1350 mit dem Zweiwellen-Rotor-Reißersystem besonders langsam und sichert dadurch viele Rohstoffe, während eine Kontamination mit eventuell schädlichen Substanzen aus

Kondensatoren und Batterien verhindert wird. Zugleich arbeitet er durch diese Betriebsart besonders geräusch- und staubarm.“ Dabei erreicht der RM 1350 dennoch eine hohe Durchsatzleistung, da jede Reißerwelle mit einem elektromechanischen Hochmomentgetriebe ausgestattet ist und durch den unabhängigen, abwechselnden Vorwärts-Rückwärts-

Reißervorgang der Schrott zuverlässig erfasst wird. Die Beschaffenheit des Elektronikmülls spielt dabei kaum eine Rolle, da sich das Reißersystem aus verschleißfestem Spezialstahl auf unterschiedliche Materialien einstellen lässt. Zudem verfügt der Grobzerkleinerer über einen integrierten Frequenzumformer, sodass eine variable Drehzahlregelung möglich ist.



Der Grobzerkleinerer RM 1350 ist mit einem Zweiwellen-Rotor-Reißersystem ausgestattet, das besonders schonend arbeitet und so einen hohen Anteil intakter Kondensatoren und Batterien sicherstellt. (Quelle: Erdwisch Zerkleinerungssysteme GmbH)